

16:45–18:15 Uhr → **Panel 2: 100 Jahre volkskundlich-kulturwissenschaftliche Arbeit in Dresden: Forschungen und Formate – bewegtes Panel mit dem ISGV-Team**

18:15–19:30 Uhr → **DGEKW-Hochschullehrer:innen-treffen**

MI 23.9.2026

9:00–10:30 Uhr → **Roundtable: Knowledge networks for teaching resilience and academic freedom in European Ethnology/Cultural Anthropology/Empirische Kulturwissenschaft/Folklore Studies across Europe**

Gertraud Koch (*Hamburg*)
Lara Hansen (*Hamburg*)
Ieva Puzo (*Riga*)
Marie Sandberg (*Kopenhagen*)
Dorothy Zinn (*Bozen/Bolzano*)
Marion Näser-Lather (*Innsbruck*)
Sabine Hess (*Göttingen*)
Moritz Ege (*Zürich*)
Sophie Elpers (*Amsterdam*)

10:30–11:00 Uhr → **Pause**

11:00–11:45 Uhr → **Keynote:** Lina Franken (*Vechta*):
Kulturanalysen im Digitalen gestalten: fachspezifisch
infrastrukturieren und Daten kontextualisieren

Moderation: Katharina Kinder-Kurlanda (*Klagenfurt*)

11:45–13:15 Uhr → **Panel 1: Networks in Teaching:
The SIEF Transnational Syllabus Initiative**

Gertraud Koch, Samantha Lutz (*Hamburg*): European
Training Networks. Transdisciplinarity, mobility, and
joint knowledge production in doctoral education across
countries

Silke Meyer (*Innsbruck*): BIPs and COILs within the trans-
national syllabus

Linda Gusia (*Pristina*): Voices from the periphery building
communities through empirical research

Mihir Sharma (*Bremen*): Clocking critique, timely interven-
tions, and the chronopolitics of pedagogy

Moderation: Čarna Brković (*Mainz*)

11:45–13:15 Uhr → **Panel 2: Doing netzwerk mode textil:
(Auto-)ethno-grafische Perspektiven auf ein interdiszi-
plinäres Nachwuchskolleg**

Marla Baier (*Paderborn*)
Christina Echelmeyer (*Dortmund*)
Max Fahrig (*Leipzig*)
Svenja Jessen (*Flensburg*)
Ann-Kristin Reinkenhoff (*Freiburg*)

Moderation: Lydia Maria Arantes (*Graz*)

13:15 Uhr → **Verabschiedung**

14:30–17:00 Uhr → **Post-Conference Workshop**

Gertraud Koch, Lara Hansen (*Hamburg*) mit Teilnehmenden
des Roundtable: Knowledge networks for teaching resilience
and academic freedom in European Ethnology/Cultural
Anthropology/Empirische Kulturwissenschaft/Folklore
Studies across Europe

XXX

Gestaltung: Linda Sophie Gableske (5gradsued)



Mit freundlicher Unterstützung von:



Anmeldung:
www.isgv.de/nexus

Kontakt:
dgek2026@isgv.de

Ort:
Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) Dresden,
Friedrich-List-Platz 1, 01069 Dresden
Räume: S 239 (Audimax), Z 211, S 217 sowie S 219

Teilnahmegebühren:
80 €, 40 € ermäßigt (Erwerbslose), 20 € Studierende

Nexūs
**Netzwerke in
Wissenschaft
& Gesellschaft**

DGEKW-Hochschultagung
21.–23.9.2026

Netzwerke prägen gesellschaftliche, politische, wissenschaftliche und technologische Prozesse – nicht nur als empirisch greifbare Strukturen, sondern auch als analytische Kategorien und kulturelle Metaphern. Sie ermöglichen Kooperation, Mobilität und Teilhabe, bedingen aber auch Spannungen und Ungleichheiten. Zudem ist die Arbeit mit und in Netzwerken konstitutiv für empirisch-kulturwissenschaftliche Forschungen.

Die DGEKW-Hochschultagung 2026 untersucht wissenschaftliche Netzwerke mit ihren vielfältigen Verbindungen zwischen Wissenschaft und Gesellschaft, Forschung und Praxis, Akteur:innen und Institutionen. Sie lädt zu Diskussion und Austausch darüber ein, wie Vernetzungen den Forschungsalltag der Disziplin Kulturanthropologie/Empirische Kulturwissenschaft gestalten und zugleich als Ressource genutzt werden können.

MO 21.9.2026

13:30–14:15 Uhr → Begrüßung und Eröffnung

Prof. Dr.-Ing. Andreas Franze (Prorektor für Lehre und Studium der HTW Dresden)

Annekatri Klepsch (Bürgermeisterin und Beigeordnete für Kultur und Tourismus der Stadt Dresden)

Prof. Dr. Andreas Rutz (Geschäftsführender Direktor des ISGV, Dresden)

Prof. Dr. Ira Spieker (Bereichsleitung Volkskunde/Kulturanthropologie, ISGV, Dresden)

14:15–15:00 Uhr → Keynote

Čarna Brković (Mainz): Netzwerke in einem Kampf um kulturelle Bedeutung: Humanitäre Arbeit des Roten Kreuzes und sozialistische Globalisierung in den 1970er-Jahren

Moderation: Brigitta Schmidt-Lauber (Wien)

15:00–15:30 Uhr → Pause

15:30–17:00 Uhr → Sektionen Einzelvorträge 1

Silvy Chakkalakal (Zürich): Netzwerk als Methode, Netzwerk als Figuration. Die Cybernetic Culture Research Unit (CCRU) und die dunkle Genealogie spekulativen Denkens

Cornelia Eisler (Oldenburg): Netzwerk oder nicht? Zum epistemologischen Potenzial digitaler Netzwerkvisualisierung

Ove Sutter (Bonn): Digitalisierung und Erschließung des Archivs „Atlas der deutschen Volkskunde“: Aktuelle Herausforderungen und mögliche Perspektiven

Moderation: Maximilian Jablonowski (Wien)

Sektionen Einzelvorträge 2

Jana Paulina Lobe (München): „Ihr Input hat etwas ausgelöst“: Reflexionen zu Engagement und Expertise in einem entstehenden Nachhaltigkeitsnetzwerk der Sepulkralkultur

Team des Explorativ studiolab. Arbeit an Arbeit: „Wir arbeiten als Kolleg:innen, die entlang ihrer Netzwerke zusammenkommen.“ Reflexionen aus vier Jahren studiolab Arbeit an Arbeit

Liv Ohlsen (Innsbruck): Online-Offline Dörflichkeiten

Moderation: Nico Heinzer (Zürich)

ab 19:00 Uhr → Empfang im Dresdner Stadtmuseum

Möglichkeit zum Besuch der Ausstellung „Platte OST/ WEST. Wohnen und Bauen in Großtafelbauweise“

DI 22.9.2026

9:00–12:00 Uhr → Workshop: Ständiger Ausschuss für Studium und Lehre der DGEKW: Vernetzt engagiert lehren

(inkl. Pause 10:30–11:00 Uhr)

Manuel Bolz (Göttingen)

Valeska Flor (Tübingen)

Jana Paulina Lobe (München)

Gesa Ingendahl (Tübingen)

Inga Wilke (Freiburg)

Ausschusssitzung: Ständiger Ausschuss für Forschungsdaten und -ethik in der DGEKW

Marion Näser-Lather (Innsbruck)

Lina Franken (Vechta)

Sabine Imeri (Berlin)

Mirko Uhlig (Mainz)

12:00–13:00 Uhr → Podiumsdiskussion: Die Zukunft des wissenschaftlichen Publizierens in der Empirischen Kulturwissenschaft

Matthias Harbeck (Berlin)

Judith Albrecht (Berlin)

Michael Geuenich (Bonn)

13:00–14:15 Uhr → Pause

14:15–15:45 Uhr → Workshop: Beziehungs-Arbeit. Ein Workshop über beziehungs-orientierte kulturwissenschaftliche Denkmodelle dies und jenseits von Netzwerken

Sabine Eggmann (Zürich)

Eberhard Wolff (Basel/Zürich)

Panel: Sammeln und Vermitteln als Netzwerkspraxis

Karin Bürkert (Tübingen), Inga Wilke (Freiburg): Vernetzt ethnografisch sammeln und partizipativ vermitteln

Theresa Jacobs (Bautzen), Juliane Stückrad (Hohenfelden), Sandra Eckardt (Jena): Das Netzwerk Alltagskultur Ost

Lisa Maubach (Dortmund): Die Landesstellen und außer-universitären Institute als Netzwerker

Moderation: Victoria Hegner (Jena)

15:45–16:45 Uhr → Pause / Posterpräsentationen

16:45–18:15 Uhr → Panel 1: Dorfmitten als Nexus: Zwischen ländlicher Vernetzungspraxis und care-ful Infrastructuring

Inga Reimers (München): Der multifunktionale Nexus: Räume, Materialitäten, Ressourcen und Praktiken des Bündelns in ruralen Coworkingspaces

Marie Laufkötter (München): Begegnung in der alten Sparkasse. Planung, Spekulation und Infrastrukturerung im Spiegel eines Dorfbegegnungszentrums im Werden

Manuela Klotzbücher (München): Das Commons Dorfbackofen als sorgender Nexus? (Re)-Vitalisierung von Dorfmitte durch gemeinsames Backen, Feiern, Bauen

Moderation: Manuel Trummer (München)